

gruppierungssystem wieder der Arbeit in der Praxis gerecht wird.

Außerdem sehen wir an einigen Stellen im bisherigen Entgelttarifvertrag redaktionellen Änderungsbedarf in den Formulierungen. Zu diesen beiden Themenfeldern haben wir dem Arbeitgeber beim Verhandlungsauftritt unsere Vorstellungen im Detail erläutert. Die Verhandlungen werden Mitte März fortgesetzt.

Sicherheitskräfte an Flughäfen Kein neues Angebot in der dritten Runde!

Auch in der dritten Verhandlungsrunde über das Entgelt für die Sicherheitskräfte an Flughäfen haben wir noch kein Ergebnis erreicht. Die Arbeitgeberseite hat bei den zweitägigen Verhandlungen am 1. und 2. März 2022 kein neues Angebot vorgelegt. In der vorangegangenen Verhandlungsrunde hatte der Arbeitgeberverband BDLS Erhöhungen um zweimal 0,38 Euro beziehungsweise zweimal 0,48 Euro – je nach Entgeltgruppe – angeboten. Der Tarifvertrag soll für zwei Jahre laufen. Dieses Angebot hat die komba gewerkschaft abgelehnt.

Mehr Bewegung erforderlich

dbb Verhandlungsführer Volker Geyer erklärte: „In dieser Verhandlungsrunde hat es zu wenig Bewegung gegeben. Wir haben zwar lange mit den Arbeitgebern mögliche Änderungen in den Strukturen des Tarifvertrags sondiert. Im zentralen Punkt der Entgelterhöhung sind wir aber nicht weitergekommen. Hier steht nach wie vor ein verbessertes Angebot aus. Das muss sich in der nächsten Verhandlungsrunde ändern, damit die Kolleginnen und Kollegen möglichst bald spürbar mehr Geld im Portemonnaie haben!“

Unsere Forderungen:

- Erhöhung der Stundenentgelte um 1 Euro für alle Entgeltgruppen
- Bundesweit gleiches Entgelt für die gleiche Tätigkeit
- Volles Stundenentgelt schon zu Beginn der Beschäftigung, auch während der Probezeit
- Entsprechende Erhöhungen für operativ tätige betriebliche Beschäftigte
- Laufzeit: 12 Monate ab dem 1. Januar 2022

Wir haben auch in dieser Runde wieder klargestellt, dass es bei den Entgelten – gerade in Zeiten hoher Inflation – deutliche Verbesserungen geben muss. Und unterschiedliche Entgelte je nach Bundesland oder abgesenkte Entgelte zum Einstieg sind nach wie vor nicht erklärbar. Die Angleichungen sind überfällig. Die Tarifverhandlungen werden am 16. und 17. März 2022 fortgesetzt.

Wie ist die Auftragslage bedingt durch die Corona Pandemie? Was passiert in diesem Jahr? Online Stammtisch mit Sascha Marx

Am Freitag den 25.02.2022 trafen sich Kolleginnen und Kollegen, zum virtuellen Stammtisch mit Sascha Marx (Geschäftsführer FraSec Services GmbH) und Serkan Özkaner (Betriebsleiter Operative Steuerung Services GmbH).

Aufgerufen zur Teilnahme hatte die komba gewerkschaft KV Flughafen Frankfurt, jede Kollegin und jeder Kollege konnte sich vorab anmelden. Es gab, wie bei einem echten Stammtisch, nur einen vorgegebenen Rahmen: Was interessiert mich, was kommt auf mich zu? Jede und jeder darf seine Fragen stellen und diskutieren.

Wie es sich für einen Stammtisch gehört, wurde auch für die passende Getränke gesorgt. Und weil Fakten ja nüchtern betrachtet werden sollen, gab es für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer frischen hessischen Traubensaft.

So versorgt konnte es losgehen.

Vor dem Einstieg in die Diskussion hat Nsimba Gore (Vorsitzender KV Flughafen) sich bei allen teilnehmenden für die geleisteten Spenden an "**Bärenherz Kinderhospiz Wiesbaden**", die komba gewerkschaft KV Flughafen Frankfurt, hat den Betrag aufgerundet.

Kommunikation ist der Schlüssel zum Erfolg und wenn dabei was gutes getan wird, dann ist es eine super Sache.

Aus der Runde der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kam die Frage: Zusammenarbeit mit anderen Firmen, z.B. Passkontrolle B-Einreise und Anbauhalle.



Die Kolleginnen und Kollegen sehen Ihre Arbeit nicht gewertschätzt und es zu immer mehr Stress bei den Beschäftigten kommt.

Es konnte klar der Eindruck gewonnen werden, dass Sascha Marx, dass Problem kennt und sich damit befasst hat.

Er bat darum, Vorfälle sollen unmittelbar der Einsatzleitung bzw. Disposition gemeldet werden. Er teilte allen Teilnehmenden mit, dass es in der integrierten Leitstelle tägliche Meetings gibt, in denen haus- und gewerkübergreifend aktuelle Ereignisse besprochen werden.

Im Laufe des Gesprächs kam dann natürlich auch die wichtige Frage auf: **Schichtplanung**.

Serkan Özkaner übernahm diese Frage und konnte den teilnehmenden darlegen, dass auf die bevorzugte Dienstplanung eine Quote von bis zu 90% zu verzeichnen ist.

Er betonte, dass es der FraSec Services GmbH ein großes Anliegen ist, auf die Wünsche der Beschäftigten im Rahmen der Dienstplanung Rücksicht zu nehmen. Natürlich bildet die Personalanforderung der jeweiligen Gewerke den Rahmen, die Optimierung jedes einzelnen Dienstplans hat für uns jedoch eine große Bedeutung. Serkan Özkaner teilte mit, dass das Betriebsbüro und er selbst jederzeit gerne auf offenen Fragen und Anregungen im Rahmen der Dienstplangestaltung angesprochen werden können.

Auf die Frage: **Unterstützung durch die Einsatzleiter**.

Hier wurde auf die derzeit stattfindenden Fortbildungsmaßnahmen der Einsatzleiter hingewiesen. Wir erwarten von unseren Führungskräften dass sie sich den Fragen und Problemen vor Ort annehmen. Organisatorisch soll durch die Etablierung von festen Teams die Betreuung und Nachhaltigkeit gestärkt werden.

Sascha Marx hat die teilnehmenden sehr umfassend über folgende Frage informiert - **wie sieht die Zukunft aus?**



Er zeigte sich auch hier gut vorbereitet und konnte an Hand einiger Beispiele für jeden einzelnen aufzeigen, was zu erwarten ist: "Wir haben momentan sehr viele neue Aufgaben und sind uns aber auch nicht zu Schade, kleinere Aufträge aufzunehmen".

Und wie immer an einem Stammtisch: wenn es am Schönsten ist, muss man leider schon aufhören.

Es bleibt festzuhalten, dass es wirklich ein spannender und informativer Stammtisch war und die Kolleginnen und Kollegen sicherlich viel im Kolleg*innen-Kreis zu erzählen haben.

Bleibt zu hoffen, dass man sich wieder einmal in solch entspannter Runde trifft und dann noch positivere Informationen bekommen kann.

Verhandlungen zum Haus-TV FraSec gestartet!

Die komba Verhandlungskommission hat ihre Forderungen für den Entgelttarifvertrag FraSec in der letzten Woche beschlossen. Beim Start der Verhandlungen haben wir dem Arbeitgeber die Forderungen vorgestellt. Die Kommission hat in ihren Beschluss die Entgeltforderung von 1 Euro mehr pro Stunde für den bundesweit geltenden Entgelttarifvertrag mit dem Arbeitgeberverband BDLs einbezogen, der für viele FraSec-Beschäftigte gilt. Über diesen Tarifvertrag wird parallel verhandelt. Außerdem sehen wir weiteren FraSec-spezifischen Änderungsbedarf.

Unsere Forderungen:

- Erhöhung der Stundenentgelte um 1 Euro
- Tarifliche statt betrieblich vereinbarte Zulage für Ausbilder, Praxistrainer und Mentoren
- Überarbeitung des Eingruppierungssystems
- Laufzeit 12 Monate ab dem 1. Januar 2022

Überarbeitung der Eingruppierung und redaktionelle Fragen
Die komba Verhandlungskommission ist der Meinung, dass sich verschiedene Bereiche und Tätigkeiten so verändert haben, dass sie sich im derzeitigen Eingruppierungssystem nicht mehr passend wiederfinden. Andere Tätigkeiten finden sich gar nicht wieder. Hier fordern wir eine Überarbeitung, damit das Ein-

Impressum:

V. i. S. d. P.:

Nsimba Gore
Komba gewerkschaft KV Flughafen Frankfurt